Freitag: 8. März 2019
18.30 Uhr, Zeit für Kaffee und Gespräch
19.30 Uhr, Streitgespräch und Musik
20.45 Uhr ,Zeit für Wein und Musik, Wasser und Meinung **Teil**...en.
Rosi Gollmann und Franz Alt im Gespräch

„Sind wir noch zu retten?“
Schreckensnachrichten täglich aus aller Welt: von Kriegen über hungernde Kinder bis zur Klimakatastrophe. Aber was können wir tun? Was kann ein einzelner Mensch denn schon bewirken?

Rosi Gollmann
Alles begann an einem Tag im Jahre 1959, als eine von Rosi Gollmann „sozial infizierte“ Schülerin ihr einen Artikel aus einer deutschen Illustrierten (Stern) in den Unterricht brachte. Die dort beschriebene Not indischer Findelkinder in einem Waisenhaus in ANDHERI bei Bombay (heute Mumbai) ließ Rosi Gollmann keine Ruhe. Zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern brachte sie hunderte von Päckchen mit lebenswichtigen Artikeln für die Waisenkinder in Andheri auf den Weg. Rosi Gollmann wurde für Engagement u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. In diesem Sommer feierte sie ihren 91. Geburtstag. Und wenn sie gefragt wird, wie sie sich fühlt mit Blick auf ihr langes Leben, so antwortete sie: „Ich bin vor allem dankbar!“ Sie ist Ehrenvorsitzende der ANDHERI HILFE e.V. und Vorsitzende der Rosi-Gollmann-Andheri-Stiftung.

Franz Alt
Der Journalist und Buchautor Franz Alt begleitete Rosi Gollmann häufig nach Indien und berichtete mehrfach im Magazin „Report“ in der ARD über die Projekte der ANDHERI HILFE. 2005 schrieb Rosi Gollmann mit ihm und Rupert Neudeck das Buch „Eine bessere Welt ist möglich“. Darin schildert sie aus ihrer reichen Erfahrung die „praktische Entwicklungszusammenarbeit mit menschlichem Gesicht“.

Musik
BonnVoice, bekannter Pop- und Jazzchor aus Bonn wird diesem spannenden Thema mit nachdenklichen Songs eine weitere Ebene geben.

Eintritt | 10,00 €/ ermäßigt 5,00 €
Tickets: Vorverkauf im Gemeindebüro der Dornbuschkirche,
Heideweg 27 in 53229 Bonn-Holzlar und an der Abendkasse

Die **„Kultur Teil Zeit“** in der Dornbuschkirche bietet Raum für Kultur, umrahmt von Zeit für Begegnung, Austausch und Diskussion. Mit den vielfältigen kulturellen Präsentationen wollen wir jeweils ein aktuelles Thema aufgreifen und zur Diskussion stellen.

Das Konzept:
Ankommen – Kennenlernen
Eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung, jeweils ab 18.30 Uhr, laden wir ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee ist Zeit, sich kennenzulernen oder wiederzusehen, zu erzählen, zuzuhören, zu diskutieren oder sich einfach über Inhalt und Programm der **Kultur Teil Zeit** und der aktuellen Präsentation zu informieren.

Hören - Sehen – Nachdenken
Ein etwa 60minütiges Programm erwartet die Zuhörer. Wir bieten jeweils Konzerte, Kabarett, Lesungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Kunstausstellungen u.v.m., immer mit Musik, zu einem wichtigen Thema aus unserem Leben (Politik, Kunst, Kultur, Musik, Philosophie, Umwelt, Reise, Erziehung, Lebensfreude etc.), der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Diskutieren – Zuhören – neue Erkenntnisse
Nach dem Kulturprogramm gibt es ein gemütliches Beisammensein aller Zuhörer und der Künstler, um über das Gehörte bei einem Glas Wein, Sekt, Saft oder Wasser zu diskutieren.

Die gute Tat:
Der Reinerlös jeder Veranstaltung kommt ohne Abzug den Projekten der Andheri-Hilfe zugute. Elvira Greiner (Leitung der Andheri-Hilfe) wird ein Projekt für unsere Gemeinde aussuchen, zu dem es dann langfristig einen persönlichen Bezug zu den Menschen dort geben wird.

KULTUR | TEIL | ZEIT

Idee und Konzeption:
Karin Freist-Wissing und Tono Wissing

Donnerstag 20. Dezember 2018
Ankommen: ab 18.30 Uhr
19.30 Uhr Angriff der Weihnachtsmänner
Kabarett

Freitag 15. Februar 2019
Ankommen: ab 18.30 Uhr
19. 30 Uhr „Junge Menschen in der Kirche?
...lohnt das Engagement?“
Sunday Morning

Freitag 8. März 2019
Ankommen: ab 18.30 Uhr
19.30 Uhr „Sind wir noch zu retten?“
Rosi Gollmann und Franz Alt
BonnVoice

„Der Gewinn jeder Veranstaltung wird in das Projekt „Unsere Unterstützung für Andheri“ der Dornbusch-gemeinde gespendet.

Evangelische Kirchengemeinde Bonn-Holzlar

Ev. Dornbuschkirche | Dahlienweg 4 | Bonn Holzlar

Donnerstag: 20. Dezember 2018
18.30 Uhr, Zeit für Kaffe und Gespräch
19.30 Uhr, Kabarett: „Angriff der Weihnachtsmänner“
anschließend: Zeit für Wein, Wasser und Meinung Teil...en

Die Weihnachtsmänner überfallen uns zum dritten mal, in diesem Jahr mit einem brandaktuellen Programm. Mit Schmunzeln und lautem Lachen sprechen sie Dinge an, die unsere Gesellschaft charakterisieren...da bleibt einem manchmal das Lachen im Halse stecken.

Rasant, musikalisch, stimmgewaltig, urkomisch und tiefsinnig lassen sie uns Weihnachten neu erleben, abseits von „Geiz ist geil“, „Kaufrausch“ und „süßer die Kassen nie klingen“.....oder doch nicht? Sei dabei!

Eintritt | 10,00 €/ ermäßigt 5,00 €
Tickets: Vorverkauf im Gemeindebüro der Dornbuschkirche, Heideweg 27 in 53229 Bonn-Holzlar und an der Abendkasse

Freitag: 15. Februar 2019
18.30 Uhr, Zeit für Kaffee und Gespräch
19.30 Uhr, Podiumsdiskussion und Musik
20.45 Uhr, Zeit für Wein, Wasser und Meinung Teil...en
„Junge Menschen in der Kirche?...lohnt das Engagement?“

Was erwarten Jugendliche und junge Erwachsene von den Kirchen, von Religion? Was erwartet die Kirche von jungen Menschen? Ist das ein alter Zopf, der abgeschnitten werden muss? Eine Parallelwelt? Schafft die Kirche sich selbst ab? Wo wie und mit wem leben wir Spiritualität, soziales Engagement, gesellschaftspolitische Werte?
Was können erfahrene Menschen, die in der Kirche zu Hause sind den jungen mitgeben?

Auf dem Podium:
Theo Dierkes, Niklas Droste, Anne Kuckert, Richard Kneuper, Antonia Wissing, Marietta Diekmann
Musik: Tono Wissing
Moderation: Karin Freist-Wissing

Theo Dierkes
„Was ich bei den Kirchen spannend finde? Wenn für Katholiken der Grundsatz gilt „das Volk handelt ‚in persona Christi‘“ und gut katholisch-allumfassend alle dazu gezählt werden. Wenn Evangelische mit Mystik und Liturgie experimentieren und zugleich ihr Evangelium und ihre Freiheit des Christenmenschen hochhalten. Oder wenn Orthodoxe Schritte der Versöhnung suchen mit anderen Konfessionen und Religionen und zugleich weiter göttliche Liturgen bleiben. Ich Suche nach Orten für eine „abrahamitische“ Ökumene, allerdings nicht nur mit Gesprächen zwischen Christen, Juden und Muslimen die beim Wir-haben-doch-alle-den-gleichen-Gott-Gedanken stehen bleiben. Eine friedlich-freie Gesellschaft braucht die Anerkennung der

Unterschiede und Freiheit zum Übertritt in jede Richtung! Und sie braucht eine Ökumene auch mit allen „Menschen guten Willens“, bei der eher um die Probleme dieser Welt als um Glaubenssätze gerungen wird.“

Marietta Diekmann
Schülerin am St. Adelheid-Gymnasium Bonn

Richard Kneuper
Lehrer für ev. Religion an der Gesamtschule Bonn Beuel

Niklas Droste
Jurastudent, engagiert sich für internationalen Jugendaustausch

Anne Kuckert
Jurastudentin, engaierte sich in einem Sozialpraktikum in Palästina

Antonia Wissing
studiert Medizin und hat gerade einen Teil ihres Praktischen Jahres in einem Krankenhaus in Namibia verbracht.

Musik
Sunday-Morning-Jugendchor & Band, Leitung, Tono Wissing
30 junge engagierte Menschen singen von Liebe, Nächstenliebe, Streit, Krieg, Licht und Hoffnung. Mit mitreißender Begeisterung singen sie von 99 Luftballons, die über unsere Eine Welt fliegen und als „Krieger des Lichts“ den Frieden suchen.

Eintritt | 10,00 €/ ermäßigt 5,00 €
Tickets: Vorverkauf im Gemeindebüro der Dornbuschkirche, Heideweg 27 in 53229 Bonn-Holzlar und an der Abendkasse